

KURZ NOTIERT



Unterschiedliche Materialien stehen zur Verfügung. Foto: zvg.

Hohrainli Bau- & Spiel-Raum

Im Bau- & Spiel-Raum Hohrainli sind Kinder von 4 bis 9 Jahren jeweils jeden zweiten Samstag von 13.30 bis 15.30 Uhr herzlich eingeladen zum Bauen, Spielen, Malen und Experimentieren. Es stehen verschiedene Materialien zur Verfügung. Die Kinder erhalten einen Frei-Raum, den sie selber kreativ ausfüllen können. Bei gutem Wetter wird auch draussen gespielt. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

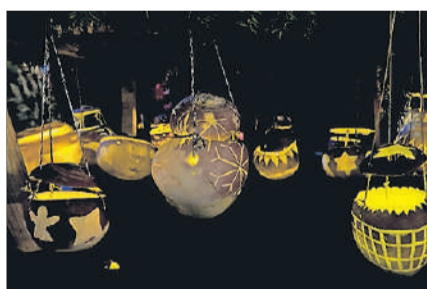
Daten: 27.10, 10.11, 24.11, 8.12.; 12.1, 26.1, 9.2, 9.3, 23.3, 6.4, 11.5, 25.5, 8.6, 22.6, 6.7.

Treffpunkt: Bau- & Spiel-Raum Hohrainli, im UG des Kindergartens Hohrainli, Thalwiesenstrasse 16, 8302 Kloten.

Weitere Informationen: Vereinigung Freizeit Kloten, Tel. 044 804 85 55, info@vfk-kloten.ch, www.vfk-kloten.ch

Samstag, 1., und Sonntag, 2. Dezember Adventsmarkt

Der Klotener Adventsmarkt wird 2018 zum 18. Mal durchgeführt. Geschenke, Spezialitäten, Weihnachtsgebäck und viele gastronomische Stände laden zum geselligen Adventswochenende ein. Hier treffen sich Klotenerinnen und Klotener und auch viele Heimwehklotener. Dabei dürfen verschiedene musikalische Highlights nicht fehlen. Päckli fischen, ein Karussell, der Samichlaus am Sonntag und feine Weihnachtsguetzli lassen auch Kinderherzen höherschlagen. Im Zelt auf dem Stadtplatz findet das VFK-Kerzenziehen statt. Am Samstagabend erwartet die Gäste ein buntes Programm mit Zauberer, Musik, Raclette und weihnachtlichen Getränken.



Viele kunstvoll geschnitzte Raben erleuchten die Strassen Foto: zvg.

Donnerstag, 15. November Räbeliechtliumzug

Für alle Klotener Kindergartenkinder findet am 15. November um 18 Uhr der Räbeliechtliumzug statt.

Mit selbst geschnitzten Raben marschieren die Kinder unter Aufsicht und guter Betreuung der Lehrpersonen von ihrem jeweiligen Schulhaus zum Stadtplatz. Dort treffen sich alle Kinder und Eltern und weitere Zuschauer. Rund 400 Kinder mit Lichtern werden auf dem Stadtplatz erwartet. Neben Ansprachen spielt auch die Stadtjugendmusik. Punsch und Weihnachtsguetzli dürfen dabei nicht fehlen.

Gedanken zum Schluefweg-Jubiläum

Die Stadträtin und Ressortvorsteherin Bevölkerung Regula Kaeser-Stöckli reflektiert über die Jubiläen vom Stadion und dem Zentrum Schluefweg.

Nicht jedes Jubiläum muss mit einem rauschenden Fest gefeiert werden. Manchmal reicht es einfach, die Vergangenheit Revue passieren zu lassen und anschliessend den Blick wieder nach vorne zu richten. Selbstverständlich erfüllt es mich mit Stolz, was wir alles schon im Stadion am Schluefweg und im Stadtsaal erleben durften. Zahlreiche Meistertitel des EHC Kloten, den Cybathlon, die Eishockey Weltmeisterschaft, die Unihokey-Superfinals, das 100-Jahr-Jubiläum der Stadtmusik Kloten, oder wer kann sich noch an das Musical «HAIR» erinnern, das vor Jahren im Stadtsaal aufgeführt wurde? Seit Jahren werden vielen Kindern aus Kloten, die während den Sommerferien zuhause bleiben wollen oder vielleicht auch müssen, durch die VKF (Vereinigung Freizeit Kloten) mit Sommerferienaktivitäten die Sommerferien versüsst.

Schon lange ist es her, aber ich kann mich noch sehr gut an meine



Regula Kaeser-Stöckli. Foto: zvg.

ersten Besuche im Schluefweg erinnern. Damals als junge Mutter ging ich regelmässig in die «Chrabbelstube», ein Angebot der VFK im ehemaligen Jugendcafé Harass, und brachte schon damals mit meiner Familie schöne Stunden auf den städtischen Freizeitanlagen am Rand des Hardwalds.

Als Ressortvorsteherin Bevölkerung der Stadt Kloten werde ich natürlich auch mit den weniger schönen Seiten dieser grossen Anlagen konfrontiert. Die Anlagen sind mittlerweile bekanntlich 40- und 60-jährig – will heissen, die Gebäudesubstanz ist in die Jahre gekommen. Es ist eine immense Herausforderung

die Anlagen in Schuss zu halten, den äusseren Gegebenheiten anzupassen um den geforderten Standards gerecht zu werden.

Den Stadtsaal haben wir vor zwei Jahren mit einer grossen Revision erneuert. Seit dieser Aufwertung kann vermehrt mit namhaften Eventagenturen zusammengearbeitet werden, was sich positiv auf die Auslastungszahlen auswirkt.

Zudem haben wir einen Dienstleistungsauftrag, den wir tagtäglich für Kloten zu erfüllen haben, aber ebenfalls wird gefordert, dass wir uns besser vermarkten und wirtschaftlicher sind. Hier allen Anforderungen gerecht zu werden, ist nicht immer einfach.

Mut zum Weiterdenken

Apropos in die Jahre gekommen. Das gilt auch für das Ausseneisfeld und die Autoeinstellhalle bei der SWISS Arena. Ein Ersatz ist nötig, damit das Eisfeld weiterhin von der Bevölkerung und von den zahlreichen Vereinen und der Schule genutzt werden kann. Ein entsprechendes Vorprojekt ist in Arbeit. Mir persönlich ist es ein Anliegen, dass wir auch in Zukunft allen Klotenerinnen und Klotener ein zweites Eisfeld zur Verfügung stellen können. In dem Sinne: «Happy Birthday»!

Gemeinsamer Kampf gegen Einbrecher

Die Polizei fordert auf, bei Verdacht sofort über die Telefonnummer 117 die Polizei zu verständigen.

Mit der Umstellung der Uhren auf die Winterzeit nimmt die Zahl der Einbrüche tendenziell zu. Einbrecher nutzen sowohl die düsteren Tage als auch die früh einsetzende Dämmerung und dringen in Häuser sowie Wohnungen ein. Gemeinsam mit den beteiligten Polizeikorps und Partnerorganisationen will die Polizei die Bevölkerung mit einbeziehen, gemeinsam stark sein und Einbrüche verhindern.

Wie können Sie helfen?

Einbrecher können Ihnen auffallen, wenn Sie Augen und Ohren offenhalten. Benachrichtigen Sie über die Telefonnummer 117 umgehend die Polizei, wenn Ihnen eine Situation verdächtig erscheint.

Verdächtige Situationen können sein:

- Unbekannte Personen, die in Ihrem Quartier umherstreifen.
- Unbekannte Fahrzeuge, die «suchend» durch Ihr Quartier fahren.
- Geräusche, wie das Klirren von Fensterscheiben oder das Splittern von Holz.

Greifen Sie dabei niemals selber ein. Merken Sie sich die Signalemen-



Mit Plakaten informiert die Polizei im Kampf gegen Einbrüche. Bild: zvg.

te von Verdächtigen sowie Marke, Farbe und Kontrollschilder von verdächtigen Fahrzeugen.

Folgende Massnahmen erschweren einen Einbruch:

- Haus- und Kellertüren nach Möglichkeit auch tagsüber, Wohnungstüren immer abschliessen.
- Kellerabteil mit Vorhängeschloss sichern.
- Türen und Fenster auch bei kurzer Abwesenheit immer abschliessen.
- Unbekannte Personen nicht in die Wohnung lassen.
- Wohnungsschlüssel nicht unter die Fussmatte, in den Blumentopf oder Briefkasten legen.
- Keine Hinweise an der Wohnungstür, Briefkasten usw. anbringen, die auf eine Abwesenheit hindeuten.
- Bei längerer Abwesenheit Briefkasten leeren oder Post umleiten lassen, Telefonbeantworter ausschalten, Wertsachen im Tresorfach einer

Bank deponieren, Nachbarn oder Vertrauensperson über die Abwesenheit informieren.

- Nur verschlossene Türen aus festem Material mit einem Sicherheitschloss in einem soliden, gut verankerten Türrahmen sind einbruchhemmend.
- Scherben bringen nicht immer Glück. Fenster und Fenstertüren brauchen eine zusätzliche Einbruchsicherung.
- Licht schützt. Licht hält dubiose Gestalten von Ihrem Heim fern. Signalisieren Sie mit Licht Anwesenheit. Schützen Sie Ihre Privatsphäre (z.B. Vorhänge ziehen).
- Gartenbepflanzung und Umzäunung so gestalten, dass eine gewisse Übersicht bleibt.

Bei allfälligen Fragen steht die Stadtpolizei Kloten, Tel. 044 815 14 51 gerne während den Bürozeiten zur Verfügung.

Kino-Matinee «Die letzte Pointe»

Am Sonntag, 28. Oktober, führt der Verein freiwillig@kloten eine Matinee im Kino Claudia durch. Alle Interessierten sind eingeladen, den Film «Die letzte Pointe» zu sehen.

Das Drama «Die letzte Pointe» handelt von der 89-jährigen Gertrud Forster, die für ihr Alter erstaunlich vital ist. Eines Tages steht ein gleichaltriger Herr vor ihrer Tür, der behauptet, Gertrud hätte ihn über ein Online-Datingportal angeschrieben.

Gertrud erinnert sich an nichts. Sie beginnt zu planen, was mit ihr passieren soll, falls ihr Verstand sie wirklich verlassen sollte. Regie führte der Schweizer Rolf Lyssy.

Der Eintritt ist frei. Bei Vorstellungsende besteht die Möglichkeit, eine Spende zu machen. Mit dieser unterstützt der Verein freiwillig@kloten mit verschiedenen Angeboten ältere Menschen in Kloten in ihrem Wunsch, möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen zu können. Betreuende Angehörige von demenzerkrankten Menschen erhalten kleine Auszeiten, einsame Seniorinnen und Senioren dürfen sich über regelmäs-

sige Besuche von Freiwilligen freuen und die Freiwilligen-Agentur bietet Hilfe in schwierigen Alltags-Situationen. Ein weiteres Anliegen ist die Vernetzung der Bevölkerung in den Quartieren Klotens. Das Ziel ist es, ein Klima der Aufmerksamkeit zu schaffen und so Unterstützung und Begleitung am richtigen Ort bieten zu können.

Die Vorstandsmitglieder des Vereins freuen sich auf die Begegnung mit vielen Klotenerinnen und Klotenern! Ab 9.30 Uhr ist das Kino geöffnet und es werden Kaffee und Gipfeli offeriert. Der Film startet um 10.30 Uhr (Achtung, Winterzeit)

KURZ NOTIERT



Die Kürbisse warten darauf, dass man ihnen eine gruselige Fratze verpasst. Foto: zvg.

Im Schluefweg Halloween-Kürbis-schnitzen

Am kommenden Mittwoch, 31. Oktober, organisiert die Vereinigung Freizeit Kloten erstmals einen Kürbisschnitz-Event für Gross und Klein. Alle Schnitzwerkzeuge, die es braucht, um gruselige Fratzen in die Kürbisse zu zaubern, werden den Besuchern zur Verfügung gestellt. Nebst einem knisternden Lagerfeuer werden zudem feiner indischer Gewürztee (Chai), Schokoladen- und Kürbiskuchen angeboten.

Die Teilnahme am Event kostet nichts und eine vorgängige Anmeldung ist nicht nötig. Lediglich die Kürbisse müssen von den Teilnehmenden selber mitgebracht werden.

Kinder bis zur 3. Klasse sollten in erwachsener Begleitung kommen.

Die Veranstaltung findet von 14 bis 17 Uhr direkt vor der VFK-Holzwerkstatt (im UG des Zentrums Schluefweg) statt. Bei allfälligem Regen ist der Platz gedeckt. Wir wünschen Happy Halloween!

Samstag, 13. Oktober Rückblick zum Bring- und Hol-Tag

Bei heiligem Herbstwetter fand am Samstag, 13. Oktober, der erste Klotener Bring- und Hol-Tag auf dem Stadtplatz statt. Rund 40 Personen, Paare und Familien brachten nicht mehr benötigte, einwandfreie Artikel zum Weitergeben auf den Stadtplatz. Anschliessend durfte sich jedermann kostenlos bedienen. Von Autositzen über Velos bis hin zu Dekorationsartikeln oder alten Stichen und Gartenrechen – die Bevölkerung trennte sich von Altlasten und nahm nicht selten dafür etwas in einem anderen Haushalt nicht mehr Benötigtes mit. Grosser Beliebtheit erfreuten sich Musikinstrumente und Kinderspielsachen. Die meisten Artikel fanden einen zufriedenen neuen Besitzer, einige wurden vom Brockenhaus abgeholt und der Rest wurde entsorgt. Informationen zu dieser und anderen Veranstaltungen gibt es per E-Mail an stadtplatz@kloten.ch oder telefonisch unter 044 815 12 93. Der Veranstaltungskalender 2019 für den Stadtplatz ist ab November erhältlich.



Das Plakat zum Film. Bild: zvg.